

## 527 Reproduktionsmedizin

Die Aufregung war groß, als in Berlin eine Kinderwunschmesse angekündigt wurde. Ein Besuch auf der Messe machte deutlich, dass Therapieangebote inzwischen oft am Arzt vorbei direkt den Betroffenen angeboten werden. Gleichzeitig zeigte sich auf der Veranstaltung aber auch, wie weit der technologische Fortschritt in der Reproduktionsmedizin ist. Eine große Rolle spielt dabei die Eizellspende. – Titellayout: Ralf Brunner

## 510 Notaufnahme

Die Notfallversorgung ist seit Wochen ein Streitthema. Die Finanzierung und die unnötige Inanspruchnahme der Notfallambulanz werden heftig diskutiert. Das Deutsche Ärzteblatt hat bei Ärztinnen und Ärzten nachgefragt. Ein Auszug aus den eingegangenen Zuschriften

## SEITE EINS

### 499 Fortpflanzungsmedizin:

Wer zu spät kommt  
*Martina Lenzen-Schulte*

## AKTUELL

### 502 EU-Medizinprodukteverordnung angenommen – Randnotiz – Qualifizierte Dolmetscher fehlen in der Flüchtlingsversorgung

## POLITIK

**505 Pflegepersonal:** In Krankenhäusern müssen künftig Personaluntergrenzen eingehalten werden  
*Arne Hillienhof*

**506 Arzneimittelgesetz:** Das Gesetz beinhaltet Neues zu Impfstoffen, Lieferengpässen und zu Änderungen in der Praxissoftware  
*Falk Osterloh*

**508 Lieferengpässe:** Krankenhausapotheker warnen vor der Gefährdung der Patientensicherheit  
*Falk Osterloh*

## Thema

**510 Notaufnahme:** Die Inanspruchnahme der Notfallambulanz ist schon lange ein Streitthema. Was sagen die Betroffenen?  
*Rebecca Beerheide*

**512 Ältere Notfallpatienten:** Die Gesundheitsberufe müssen sich immer mehr auf betagte Patienten einstellen  
*Michael Groening, Florian Grossmann, Thomas Hilmer, Katrin Singler, Rajan Somasundaram, Petra Wilke*

## THEMEN DER ZEIT

**516 Psychiatrie:** Inwieweit sind Zwangsmaßnahmen ethisch und rechtlich zu rechtfertigen?  
*Petra Bühring*

**520 Forschung:** Bei nichtmedikamentösen Studien gibt es Regelungslücken bei nicht einwilligungsfähigen Patienten  
*Ralf J. Jox, Andreas Spickhoff, Georg Marckmann*

## Titel

**524 Reproduktionsmedizin:** Neue Technologien haben eine Debatte um gesellschaftlichen Druck, Planbarkeit und den Weg zum perfekten Kind angestoßen  
*Eva Richter-Kuhlmann*

## MEDIZINREPORT

**527 Künstliche Befruchtung:** Die internationale Reproduktionsmedizin setzt mehr denn je auf genetische Testung. Viele Verfahren funktionieren ganz ohne Arzt  
*Martina Lenzen-Schulte*

**532 Onkologische Studien:** Bei der Nutzenbewertung von Onkologika besteht Optimierungsbedarf  
*Vera Zylka-Menhorn*

**533 Studien im Fokus:** Clostridium-Difficile-Infektion im Krankenhaus – Fertilität bei männlichen ICSI-Nachkommen vermindert

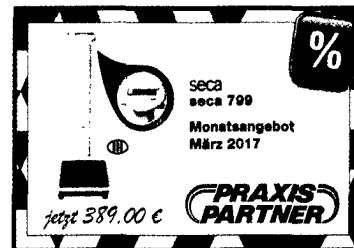
## PERSONALIEN

**541 Ferdinand M. Gerlach:** Weiter an der Spitze des Sachverständigenrates  
**Michael J. SchmeiBer:** Seltene Erkrankungen im Fokus

## MANAGEMENT

**542 Haftungsrisiken:** Der Haftungsfall bei einem angestellten Arzt kann den Autounfall mit Praxis-PKW betreffen, aber auch Regressforderungen  
*Bernd Halbe*

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung; **Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin, Telefon: 030 246267-0, Fax: 030 246267-20, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de, **Medizinisch Wissenschaftliche Redaktion:** Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-570, Fax: 02234-140, E-Mail: medwiss@aerzteblatt.de; **Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



**544 Rechtsreport:** Schlichtung stoppt Verjährung bei Arzthaftung  
**EBM-Ratgeber:** Kooperation in der spezialisierten geriatrischen Diagnostik

**RUBRIKEN**

**535 Briefe – 537 Pharma – 539 Medien – 546 Impressum – Schlusspunkt**

**BEKANNTGABEN**

**Kassenärztliche Bundesvereinigung**

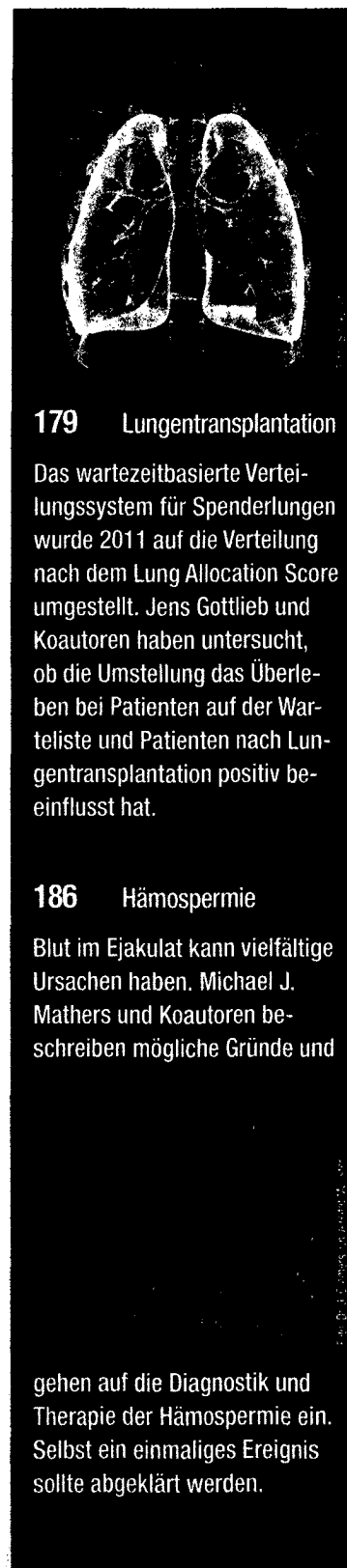
- 547** Veröffentlichung der Höhe der jährlichen Entschädigungen der einzelnen Mitglieder der Vertreterversammlung einschließlich Nebenleistungen für das Kalenderjahr 2016
- 548** Beschlüsse und Empfehlungen des Bewertungsausschusses zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes
- 555** 3. Änderung zum Anforderungskatalog für die Verordnungssoftware von Heilmitteln (Anlage 29 BMV-Ä)
- 556** Änderung der Richtlinie für die Wartelistenführung und Organvermittlung zur Pankreastransplantation und kombinierten Pankreas-Nierentransplantation – 1. Lesung

**Bundesärztekammer**

- 554** Arzt – Werbung – Öffentlichkeit: Hinweise und Erläuterungen
- 556** Referenzinstitution für Ejakulatuntersuchungen gemäß der „Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen“

**MEDIZIN Impact-Faktor: 3,738**

- 179 Originalarbeit**  
**Lungentransplantation in Deutschland nach Einführung des Lung Allocation Score**  
 Eine retrospektive Analyse Lung Transplantation in Germany Since the Introduction of the Lung Allocation Score—A Retrospective Analysis  
*Jens Gottlieb, Jacqueline Smits, Rene Schramm, Frank Langer, Roland Buhl, Christian Witt, Martin Strueber, Hermann Reichenspurner*
- 186 Übersichtsarbeit**  
**Hämospemie – ein Symptom mit vielen möglichen Ursachen**  
 Hematospermia—A Symptom With Many Possible Causes  
*Michael J. Mathers, Stefan Degener, Herbert Sperling, Stephan Roth*
- 185 Klinischer Schnappschuss**  
**Junger Mann mit Atemnot**  
 A Young Man With Dyspnea  
*Markus Wehler, Patrik Htun, Andreas Adam*
- 192 Diskussion**  
 Pharmakotherapie chronischer neuropathischer Schmerzen  
 The Pharmacological Therapy of Chronic Neuropathic Pain
- 194 Diskussion**  
 Polypharmazie – Tendenz steigend, Folgen schwer kalkulierbar  
 Polypharmacy—An Upward Trend With Unpredictable Effects
- 195 Diskussion**  
 Refraktionsfehler – Epidemiologie, Auswirkungen und Behandlungsmöglichkeiten  
 Refractive Errors—Epidemiology, Effects and Treatment Options



**179 Lungentransplantation**

Das wartezeitbasierte Verteilungssystem für Spenderlungen wurde 2011 auf die Verteilung nach dem Lung Allocation Score umgestellt. Jens Gottlieb und Koautoren haben untersucht, ob die Umstellung das Überleben bei Patienten auf der Warteliste und Patienten nach Lungentransplantation positiv beeinflusst hat.

**186 Hämospemie**

Blut im Ejakulat kann vielfältige Ursachen haben. Michael J. Mathers und Koautoren beschreiben mögliche Gründe und

gehen auf die Diagnostik und Therapie der Hämospemie ein. Selbst ein einmaliges Ereignis sollte abgeklärt werden.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.